

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 1. Dec. Die vom "Avenir diplomatique" verbreitete Nachricht bezüglich einer Note, welche der päpstliche Nuntius dem Minister des Auswärtigen Barthelemy St. Hilaire überreicht haben soll, sowie die Mitteilung des genannten Journals, daß Desprez nicht wieder nach Rom zurückkehren werde, werden von der "Agence Havas" für unbegründet erklärt. Zugleich wird darauf hingewiesen, daß der päpstliche Nuntius noch keine längere freundschaftliche Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen gehabt habe.

Paris, 1. Dec. Die Kammer werden sich vom 20. d. M. bis zum 11. Januar vertagen.

Brüssel, 1. Dec. Bei der heut in der Kammer stattgehabten Diskussion der Adresse äußerte sich der Premierminister Frère-Orban in einer fast vierständigen Rede über seine Beziehungen mit der päpstlichen Kurie. Er führte unter Anderem aus, der Nuntius Vanutelli habe das Mitterrecht geübt, indem er an revolutionären Asten gegen die Regierung Theil genommen und an den Hirtenfesseln der Bischöfe mitgearbeitet habe. Der Nuntius wäre unter einer anderen als der jetzt bestehenden Regierung verhaftet und des Landes verwiesen worden. Der Ministerpräsident schloß: "Man hat mir gesagt, das Papstthum würde noch forstehen, auch wenn ich nicht mehr sein würde. Ich weiß das sehr wohl, ich weiß aber auch, daß die Kirche das niemals wiederzuerlangen wird, was sie verloren hat. Ihre Umtriebe haben ihr in Belgien schon mehr als eine Million Anhänger gekostet. Um wieder der Kirche zum Nutzen, bedürfte es eines Wunderes. Gott würde dieses Wunder jedoch nicht thun." (Z.)

London, 1. Dec. Eine heute hier unter dem Vorhange von Lord Rosebery abgehaltene Versammlung hat eine Resolution angenommen, in welcher sie sich für die sofortige Lösung der griechischen Frage aus dem Grunde der Beschlässe der Berliner Konferenz ausspricht. Zugleich wird in der Resolution der Sympathie der Versammlung für die Griechen in Sympathie ausgesprochen und erklärt, daß die Aktion der Mächte die Seiten der Bevölkerung von Thessalien und Epirus vermerkt haben und der Friede nicht eher geschlossen sein werde, als bis die Nordgrenze Griechenlands geregelt sein werde.

London, 1. Dec. Bei der am 1. Dec. in Carnarvonshire stattgehabten Wahl im Parlament wurde der Candidat der liberalen Partei, Rathbone, mit 3180 Stimmen gewählt. Der von den Conservativen aufgestellte Gegenandidat, Ramey erhielt 2151 Stimmen. — Lord Granville hat sich am 1. d. M. nach Windsor begeben.

Washington, 1. Dec. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im vergangenen Monat um 3,610,000 Dollars abgenommen. Am Staatsjahre befanden sich mit November 21,990,000 Doll.

Deutsches Reich.

Unter Vorhug des Oberbürgermeisters v. Jordan hat in Berlin in den letzten Tagen eine vertrauliche Besprechung der Vertreter des Stabes des Kaisers für die Monarchie wegen eines Hoheitsgeschäftes für den Prinzen Wilhelm stattgefunden.

Die "Prot.-Corr." führt den Reichsanwalt gegen den Vorwurf zu rechtfertigen, daß er trotz seiner Übernahme des Handelsministeriums doch bei der Beratung des Etats ohne dieses Ministeriums in Abgeordnetenhaus nicht gegenwärtig sei. Dabei erinnert daran, daß fürst Bismarck stets lebend sei und daß der Kaiser, als er ihm zum ersten Mal die gewünschte Entlassung seiner Arbeitslast durch einen längeren ländlichen Aufenthalt gewährte, ihm geschrieben habe: "Ich weiß, welche geistige und körperliche Anstrengung diese Stellung von Ihnen verlangte."

Sein inebelschweres Jahre liegen hinter uns, seit Sie meine Werbung, um die Spitze der höchsten Verwaltung zu treten, folgen ließen! Schritt für Schritt hat Ihr Rath und Ihre That mich in den Stand gesetzt, Kreuzens Kraft zu

Wilhelm Heintz.

Übermals hat der Tod in den Dozentenkreis unserer Universität eine schmerzlich empfindene Lücke gerissen. — gestern Vormittag nach 11 Uhr verschied der Professor der Chemie und Director des chemischen Instituts der Universität, Herr Prof. Dr. Wilhelm Heintz. Der Verlebte, am 4. November 1817 in Berlin geboren, promovirte am 27. Februar 1844 in Berlin und habilitirte sich hieselbst 1846. Im Jahre 1862 ward er von der Universität Königsberg zum Dr. med. hon. causa ernannt. Bereits 1860 war Heintz nach Halle berufen worden, wobei er anfangs als außerordentlicher, von 1865 an ordentlicher Professor seines Fachs treu waltete. Sein Angedenken wird bei den Collegen wie bei seinen Hörern in hohen Ehren bleiben.

Der Krabbenfang an der Ostpreussischen Westküste von Dr. Otto Sacharias.

(Nachdruck verdient.) Zu den ambulanten Lebensmittelverläufen, welche während gewisser Tagesstunden die Straßen in norddeutschen Städten bevölkern, zählt auch die sogenannte "Krabbenfrau". Sie ist eine geringelnde Erscheinung und wenn sie mit schnarrender Stimme ihr "Kraut!" ausruft, eilt Jung und Alt vor die Hausthür, um sich eine Schüssel voll von den "frischesten" einzulassen. "Kraut" bedeutet Krabbe — bedeutet aber nicht ohne das bekannte Gartenerzeugnis, sondern ist die Bezeichnung für eine gewisse Art von Meeresthieren. Man hat sich unter der Krabbenfrau keine Bemerkung, keine des Feld bearbeitende Bäuerin, sondern eine mit kleinen gelben Strebien behandelte Obstträgerin vorzustellen. Diese Strebien (Krabben oder Krabben genannt) sind ein Nationalgericht am Nordseeufer, von Island bis zum Südpol. Für wenig Geld erhält man eine ganze Schüssel voll und die kleinen Thiere bilden, wenn sie enthäutet sind, eine schmackhafte Zutat zum obendünsten Amis. Dann und wann finden wir diese zarten, roten Krabben auch in den Läden unserer mittelständigen Delicatessenhändler, aber sie werden da immer nur von "Krautern" gekauft und gegessen. Vollständig ihrem Zwecke nach gewidmet und massenhaft geerntet werden sie nur

entwickeln und Deutschland zur Einigung zu führen. Ihr Name steht unanfechtlich in der Geschichte Kreuzens und Deutschlands verzeichnet, und die höchste Anerkennung ist Ihnen von allen Seiten gerecht zu Theil geworden."

Einige Jahre später habe der Kaiser dem Kaiser einen unbegrenzten Uebertritt ertheilt und seitdem habe fürst Bismarck ununterbrochen an der Vermittlung seiner wirtschaftlichen Ueberarbeit. Daraus heißt es:

Um das Ziel ohne die etwaigen Schwierigkeiten, Neigungen oder Weiterungen mit einem dieleicht im Einzelnen anderen Auffassungen huldigenen veramtortlichen Uebef verfolgen zu können, hat der Ministerpräsident den König erucht, ihm selbst zu der Beschäftigung, die er bereits trägt, noch das Landesamtenerium direct zu übertragen. Seitdem werden, wie Uebermann weiß, die wichtigsten Projekte für die gewöhnlichen Kreise in Friedrichshagen erwogen, welche demnach den Reichstags beschließen sollen.

Offiziell wird uns; unter dem 1. d. Mts. aus Berlin geschrieben:

Mehrere Zeitungen sprechen von einem Entlassungsgesuch, welches der Finanzminister eingereicht habe, und zwar in Folge der in der Budgetcommission des Abgeordnetenhauses gestellten Frage, ob nicht die Reichs-Kriegsverwaltung höhere Anforderungen an die Materialbedürfnisse zu stellen genöthigt sein werde, als sie in dem jetzt vorgelegten Budgetplan eingestrichelt sind. Wie ich höre, ist von einem Uebertritt des Herrn Ritter nicht die Rede.

Der Director des Breslauer Johannis-Gymnasiums Dr. Müller, der gegen den Professor Fechner wegen Unterzeichnung der Antisemitenpetition die Einstellung einer Disciplinar-Untersuchung beantragt hatte, hat einen Ruf als Director eines Gymnasiums in Hamburg erhalten.

* Nach dem toden erschienenen Octoberheft der Statistik des Deutschen Reichs hat sich die Getreide-Eins- und Ausfuhr Deutschlands im October d. J. und in der Zeit von Januar bis October d. J. folgendermaßen gestaltet:

Table with 4 columns: Month, Import (Eins.), Export (Ausf.), Balance (Doppeltr.). Rows for Wheat (Weizen), Rye (Roggen), Barley (Gerste), Oats (Hafer), and Potatoes (Kartoffeln).

Nach diesen Ausweisen hat uns die Getreide-Einfuhr im October einen sehr beträchtlichen Anstieg erreicht und nicht nur im Ganzen, sondern auch bei den einzelnen Hauptgetreidearten die in demselben Monat stattgehabte Ausfuhr weit überstiegen. Diese starke Steigerung des Imports im October hat zugleich bewirkt, daß nun mehr auch für die Zeit vom 1. Januar bis 31. October überall die Einfuhr größer ist als die Ausfuhr; bei Getreide und Getreide kommt allerdings die letztere noch immer der Erstere ziemlich nahe. Im Ganzen ergibt die Bilanz für die ersten 10 Monate d. J. einen Import von 12,694,897 Doppeltr. und einen Export von 8,570,510 Doppeltr. Die Einnahme aus den Getreidezöllen ist bei diesem Import auf ca. 10 1/2 Mill. M. zu veranschlagen.

Der Handelsausweis für Elbisch Schiffungen wird auf künftigen Reichstag den 6. Januar in Stralburg zu sammen treten. * Im Jahre 1879 sind auf der deutschen Handelsmarine 1671 Desertionsfälle vorgekommen. Von den entwichenen Seeleuten liehen 60 Broc. ein Feuerkugeln von 43,173 M. zurück. Die Eingelieferten betragen dieselbe Zahl auf durchschnittlich 428 M. Die schicksalreichen Entsetzungen, 309, kamen in dem genannten Jahre in Newyork vor; dann folgen die amerikanischen Häfen: Baltimore (244), Philadelphia (114), San Francisco (47).

Salle, den 2. December.

— Kunstfreunde machen wir darauf aufmerksam, daß zu Ehren und zur Erinnerung an Binkelmann's Geburtstag entsprechend dem in den vergangenen Jahren geübten Brauche auch dies Jahr das archäologische Museum nächsten Sonntag den 5. December von 11—3 Uhr Sebermann zum Besuche geöffnet sein wird.

— In der am Montage stattgefundenen Versammlung des hiesigen Protektantenvereins wurde mitgetheilt, daß der

nächste XIII. deutsche Protektantentag im Frühjahr künftigen Jahres zu Berlin abgehalten werden soll. Das weitere Vorgehen hat die Aufgabe des Vereins gegenüber der jetzigen rückgängigen Entwicklung in unserer preussischen Landestheile beprochen, und als besondere Pflicht in der Gegenwart für alle freien Glieder der evangelischen Kirche begründet: eine größere Theilnahme an den Wahlen zu den Kreisständen, aus welchen die Provinzial- u. v. Generalversammlungen und die Synodalversammlungen hervorgehen; die Theilnahme einer solchen Theilnehmung mit dem Bewußtsein, daß die Verlangen der beiden neuen Theilnehmenden, der kirchlichen Theilnehmung und dem Uebel über Vererbung der kirchlichen Mächte in Bezug auf Zeiten, Conformationen, Trauungen motivirt. Ferner und die Theilnehmung der Verordnungen, die Provinzial- und der Synodalverwaltung, sowie die Theilnahme des Reichstages, wobei: Stadtrath Hildenhagen als Vorsitzender, Oberlehrer Dr. Richter als Schriftführer, Kaufmann Apelt als Kassierer, Kaufmann Dittler als Bibliothekar wieder gewählt wurden. Schließlich beschloß die Versammlung, daß wie im vorigen Jahre eine Theilnehmende für Kinder von dem Vereine beantragt werden solle.

— Heute Vormittag 10 Uhr fand die außerordentliche Generalversammlung der Neuen Actien-Auderenfischerie statt, in der 730 Actien, also über die vorgeschriebenen drei Viertel der Stimmen, vertreten waren. Die Versammlung beschloß mit 6 Stimmen eine Actiönäre den von dem Reichsthat mit mehreren auswärtigen Mitgliedern der Actiönäre getroffenen Abkommen bei über welche wir in Nr. 282 bereits das Nähere mitgetheilt haben unter der Bedingung, daß der Aufsichtsrath die Ueberzeugung von der Durchführbarkeit dieses Abkommens gewinnt. Ferner wurde der Aufsichtsrath ermächtigt, die außerordentliche Liquidation einzuleiten und die Liquidatoren zu ernennen, falls er sich nicht von der Möglichkeit, auf dem angeführten Wege das Fortbestehen des Betriebes zu sichern, überzeugen sollte. Sollte auch die außerordentliche Liquidation unzulässig sein, so wird es dem Aufsichtsrath überlassen, den Konturs ansummen. Damit ersucht die außerordentliche Liquidation, so wie die Abkommen bei dem abgelaufenen Jahre des Reichsthat, die über die neue Theilnehmung des Vermögens der Versammlung gemacht wurden, ist hervorzuheben, daß die neue Inventur im Reichsthat das gleiche Ergebnis gehabt hat, wie diejenige vom 30. September, daß dagegen die von unparteiischen Sachverständigen vorgenommene Prüfung des Immobilienverthes sich weit höheren Betrag, als er bisher angenommen wurde, ergeben hat. Danach befreit sich der Weis der Actiönäre auf 2,100,000 M. und der Restlich vermindert sich in Folge dessen auf 1,900,000 M. Die Directoren der Unternehmung erläuterten eingehend die Ursachen des Deficits, die sie sind zunächst in den unglücklichen Affinationsresultaten zu suchen. Insbesondere wird Herr Director Schatz auf den hohen Salzgehalt in der letzten Hochwasserperiode und die schlechten Ertragnisse der Actiönäre in dem letzten Uebernahmestadium hingewiesen. Er würde sich des Vortheils des neuen Actiönären-Systems des Tringehelms gebührend bewußt sein, so hätte er nicht eine Anzahl von Actiönären in die Hände der Versammlung herauf zu lassen, die die Ursache hingewiesen, daß in dem verflochtenen Jahre die Verarbeitung eines übermäßigen Umfang angenommen habe und daß daher künftig dieselbe mehr zu beschränken sei. Der Aufsichtsrath giebt die Versicherung ab, daß in Zukunft möglich sei, die Actiönäre zu retten, wenn die Actiönäre sich entschließen, die Actiönäre zu verkaufen, nicht aus solcher Sparsamkeit qualitativ ungenügende Hochwasser anzufangen. Außerdem wurde als notwendig bezeichnet, die Inventur statt nur alljährlich in kürzeren Zwischenräumen vorzunehmen.

— Heute früh zwischen 7 und 8 Uhr entstand in der Wohnung des Reichsthat's, Rathhausgasse 18, dadurch Feuer, daß der 5 Jahre alte Sohn derselben, die auf dem Tische stehende Streichhölzer ergriffen, einige angezündet und diese die Wände in Brand gesetzt hatte. Unter der Gardine wurde, trotzdem das Feuer bald gedämpft war, noch einiges Mobiliar und Kleiderstücke vernichtet.

Die Freunde und Schüler des Herrn Directors Dr. Göttsch in Leipzig, welche geneigt sind, selbst ein Zeichen ihrer freundschaftlichen Theilnahme zu seinem bevorstehenden fünfzigjährigen Jubiläum zu geben, werden gebeten, sich Freitag Abend 6 Uhr zu einer Besprechung in der "Luzifer" einzufinden, zu wollen. Professor Opel, Superintendent Förster.

Schlammläusen liegen dann ganz frei vor uns und bieten ein Bild des regsten Lebens und Webens dar. Hier kriechen kleine Tarschenkrebse (Platycarminis pagurus Lin.) und ziehen mit ihren schwarzen Beinchen lange Fäden in dem Schluff, dort krümmen sich Blüthen und Schneiden der verschiedensten Art — alles lebt! Ueber unserm Haupte freisen Möwen und Sturmögel, die Wolken ziehen vom Winde geizt reich am Himmel hin und es ist ein selbstam schöner Anblick. Da kommen nun Frauen und Männer mit flachen Nebel herbei und begeben sich in das Watt. Die erlernten tragen bei dieser Gelegenheit eine Art von Schwimmanzug und sind gewöhnlich mit einer Wadenhose bekleidet. Der Weg führt oft weit in die See hinein und es kommt vor, daß die Fischer bis zur Brust in die vom dem aufkommenden Wasser gebildeten Rinnen gehen müssen. Die tiefsten Rinnen sind auch die ergieblichsten Fangplätze, denn der hinein treibt die Fluth Millionen dieser kleinen Krebse und führt sie sicher in's Netz. Letzteres — "Krautluff" genannt — hat eine Öffnung von 1 1/2 Metern und ist von der Form eines flachen Beckens. An der einen Seite der Öffnung befindet sich eine etwa 1 Meter lange Stange, welche so angebracht ist, daß sie das Netz offen hält. Mit dieser einfachen Vorrichtung wird gefischt. Zur Aufnahme des Fanges tragen die Fischer einen länglichen Korb auf dem Rücken und dieser wird gewöhnlich in Lurzer Zeit bis an den Rand gefüllt. Die Krabben sind dann unterwirksam mit allerlei anderen kleinen See-thieren, mit Seeurten, Quallen, Muscheln, kleinen Fischen etc. und der Inhalt des Korbes muß erst etwas geklärt werden, bevor er in den bereit liegenden Kessel zum Zweck des Gefochtens geschüttet wird. Bei dieser Sichtung wird der Fang nun mindestens ein Drittel vermindert, aber es bleiben von einer guten Rubelbe noch immer 30 bis 40 Pfund übrig, die einen Werth von 3 bis 4 Mark repräsentiren. An und für sich ist das also kein schlechter Verdienst. Aber die geübten Fischer werden es begreifen, daß der Krabbenfang auch seine Schwierigkeiten hat. Denn 3-6 Stunden im Seewasser herumzuwandern, ist auch für abgeklärte Naturen keine angenehme Sache. Es kann einem beim bloßen Anblick der in den Rinnen des Wattes einberdretenden Fische schon übel werden, "bis aus Herz hinan." Aber die schmackhaften Krabben werden nicht nur im warmen Sommer, sondern auch im October und selbst im November noch gefangen. Noch kürzlich, jedoch nur ein sonniger und sturmfreier Tag war, gingen die Krabbenfänger



Mein Weihnachts-Ausverkauf

umfasst sämtliche vergoldete und bemalte
Porzellan- und Glaswaren, wie Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Service, Bier-, Wasser- und Liqueur-Sätze, Bowlen, Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Blumentöpfe, Cabarets, Kuchen- und Dessert-Teller, Brodkörbe, Blumenvasen, Goldschmuck, Butter- und Käseglocken, Essig- und Oel-Messing, Dejmehrs, Rauchs-service, Schreibzeuge, Weingläser etc.,
 sowie ausserdem viele Artikel für den Haushalt.

Gr. Ulrichsstr. 61. **Gustav Ferber.**

Mehrere Hundert Duzend
 grau und weissleinene

Handtücher

unter Fabrikpreis
 empfiehlt [8896]

Carl Steckner,

Markt 8.

Sieben eingetroffen in J. Fricke's Buchhandlung (Kegel & Strien) Weidenplan 2 B.:
Freytag, Die Ahnen, VI. Band.
 Aus einer kleinen Stadt. Gebunden 7 M.
 Ebers, Der Kaiser. 2 Bde. gebunden 12 M. [8899]

Puppen.

Direkte und billigste Bezugsquelle von eleg. gekleideten Puppen (mit Wachstopf) von Markt 6 an.
 Als Specialität empfehle Täuschlinge mit vollst. Einbund, Thüringer, Altensburger, Gläser und Schweizer Candimädchen.
 Bei Bestellungen bitte um Angabe des Alters und Preises.

E. Blossfeld,
 Waltershausen in Thüringen.
 (Größter Fabrikationsort feiner Wachspuppen).

Braunfohlen-Druckpressen.

Unterzeichnete, die älteste Fabrik, welche sich mit dieser Specialität seit 16 Jahren beschäftigt, liefert auf Grund langjähriger Erfahrungen das Ausgezeichnete und Leistungsfähigste, was darin existirt. Unsere älteren Maschinen und deren Ausrüstung zu einem leistungsfähigen, ineinanderpassenden Ganzen sind unübertroffen, die unvollkommenen sehr theure Nachbilde fallen ganz fort und wird mechanisch in der allerbesten Weise bewirkt. Die Steine werden dicht, fest, fein, bräunlich und tragen den weiten Transport. Eine große Anzahl Einrichtungen wurde in der jüngsten Zeit von uns theils neu eingerichtet, theils nach unserem System umgearbeitet und können wir geehrten Reflectanten eine bedeutende Zahl der feinsten Referenzen ausgeben.

Rienburger Eisenfabrik u. Maschinenfabrik
 in Rieburg a. Saale.

Die Kalender

des Voten für das Saalthal
 für 1881

sind wieder in 2 Ausgaben:
 a. in Octav-Format à 50 Pfg.
 b. in Quart-Format à 30 Pfg.

erschienen und von und jetzt durch alle Buchhandlungen, Buchbinder etc. zu beschaffen. Die Kalender sind dauerhaft in Pappband mit Einwandrücken gebunden. Jedem Exemplar ist ein

Wandkalender gratis beigelegt.
Wiederverkäufer wollen sich bald wenden. Probeexemplare besorgen wir gegen Einsendung des Preises in Markten franco.
Halle a/S. Die Expedition der Saalezeitung.

Wien 1873: Auerkennungs-Diplom!
Der einzig echte
Bernhardiner
 Alpen-Kräuter-Liqueur
 von
Wallrad Ottmar Bernhard,
 kgl. Hofdestillateur in München,

ist nach den wissenschaftlichen Gutachten der Universitätsprofessoren Dr. A. A. Buchner, Dr. G. C. Wittstein, Dr. Kayser und vieler rühmlichst bekannter Verräte der vorzüglichste Gesundheitsliqueur und dabei ein eben so annehmendes als gesundlich förderndes Genußmittel, frei von allen schädlich und drohtlich wirkenden Stoffen, er regt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, führt deshalb normale Verdauung und gesunde Ausbildung herbei, macht bedeutenden Appetit, reinigt Eingeweide und Mastdarm, macht regelmäßigen Stuhlgang, stärkt Nerven und Muskeln, gibt dem Körper neue Lebensfrische und ein gesundes, blühendes Aussehen.

Jede Flasche ist mit meinem Namen versehen und liegt eine Gebrauchsanweisung von Dr. J. W. Kraus bei. Flaschen à Mfr. 1.05, Mfr. 2, Mfr. 4 sind acht zu haben in: Halle bei Herrn A. Ludwig, Engelapothek, Vertriebs Oskar Leberl, Schindig H. Metzschmann, Zeitlich Bruno Müller, Ritterfeld Goth. Ed. Pätzsch, Götha Carl Rohmann, Cönnern C. Arz, Comitor, Nebra C. W. Kabisch.

Weihnachts-Ausverkauf

von Kleiderstoffen, Resten, Roben knappen Maasses
 sowie von Damenmänteln

in geschmackvollsten Ausführungen und neuesten Modellen. Ferner empfehlen wegen gänzlicher Aufgabe einen großen Vorrath von
Morgen- und Unterröcken, sowie Tischdecken.

Sämmtliche zum Ausverkauf gestellte Artikel geben zu außergewöhnlich vortheilhaften Preisen ab.

3. Gr. Ulrichsstr. 3. Steinbick & Voss.

P. P.
 Hiermit gestalte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage unter der Firma:
Georg Schultze
 ein Cigarren- u. Tabak-Geschäft
 en gros & en detail
 auf hiesiger Wlabe, Ecke der
Pöfstrasse u. Rathhausgasse
 eröffnet habe. — Ich bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und zeichne
 Hochachtungsvoll [8851]
Georg Schultze.

Der
Allgemeine Anzeiger
 für
 31. Stadt und Kreis Erfurt, 31. Jahrgang.
 amtliches
Publications-Organ und Anzeigebblatt,
 erscheint täglich, außer Montags, in einer Auflage von über 6000 Exempl. in weitem ausgedehnten Vertriebskreise — auch in den umliegenden Städten und Ortsgemeinschaften
 untreitig das wirksamste Organ zur Verbreitung von
Anzeigen jeder Art,
 welche für heiligen Rath und Nutzen berechnet sind, und wird allen Staats- und höchsten Behörden, Corporationen, sowie dem gewerblichen und handelsbetreibenden Publikum zur Anfertigung hierdurch angelegentlich empfohlen.
 Insertions-Preis pro 4spz. Zeile 15 Pfg.
 Inserate nehmen alle größeren Annoncen-Bureaus entgegen.
 Expedition des Allgemeinen Anzeigers für Stadt und Kreis Erfurt.

Cafe David.

Freitag den 3. December
Grosses Concert
 des 1. Thüringer Männer-Quartetts und der
 Lyroter National-Sänger-Gesellschaft Josef Engelhardt.
 6 Herren und 3 Damen. [8900]
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Erwiderung.

Dem Verein „Liederkreis“ zur Nachricht, daß wir seine Anstaltigkeit sehr bedauern, da unser Name „Halle'scher Liederkreis“ lautet, wie im Hebrigen auch keineswegs der Wunsch haben mit ihm in Verbindung zu stehen, da unser Gesangsverein aus Männern besteht und zwar seit bereits 15 Jahren, wenn auch früher unter anderen Namen. Dies unsere erste und letzte Erwiderung.
Der Vorsitzende des Gesangsvereins „Halle'scher Liederkreis“ Richter, Tischlermeister. [8898]

Frauenverein für Waisenfürsorge.

Das Weihnachtsfest ist vor der Thür, da wende ich mich auch dieses Jahr an die geehrten Mitglieder unserer Stadt, um Liebesgaben für unsere 110 städtischen Waisenkinder zu erbitten, damit wir im Stande sind, denselben eine Christifreude zu bereiten.
 Gaben jeder Art nehmen gern entgegen:
 Frau von Voss, Köhligplatz.
 Herr Pitsch-Schroener, Hebdwigstraße 5.
 Frau Secretair Pfitzner, im Rathhause.
Pitsch-Schroener,
 Vorsteher des Frauenvereins für Waisenfürsorge.

Sophas!

selbstgefertigter, mit Nippsüberzug, von 12 Uhr an, Bettstellen mit Federmatratze von 10 Ubr an, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle billigt
 Leipzigerstraße 25.

2000 Cubikmeter

Sarzer Notbuche, lieferbar von Mitte December er. ist preiswürdig abzugeben.
Wilhelm Krug,
 Bankerde bei Königrode im Harz.
 Pferdebedünger zu verf. Lindenstr. 7.

Fröbel'sche Jugendspiel- u. Beschäftigungsmittel.

Canevas in Bogen u. Facorä, viele Muster, Messingen und andere Spielartikelfabrikant empfiehlt zu billigen Preisen
Hch. Gundlach, Breitestr. 32.

Ausverkauf

von Herren- u. Anabenhüten
 in großer Auswahl,
 sollen zu jedem Preise verkauft werden, desgl. Hüte, Schrottschuhe u. Pantoffeln mit Lederbesatz für 1 Mfr. bei
E. Pahl, Leipzigerstr. 12.

Leierkasten

jeder Art, für Kinder und zur Unterhaltung- und Tanzmusik für Familien mit den neuesten Stücken in jeder Größe zu den billigsten Preisen in großer Auswahl am Lager bei
Gustav Uhlig,
 Uhren u. Musikwerkfabr.
 Halle a/S., untere Leipzigerstr.

Stadt-Theater.

Freitag den 3. December 1880.
 26. Vorstellung im 11. Abonnement.
Das Stiftungsfest.
 Schwant in 3 Acten von G. v. Moser.
Neu! Noch nie dagewesen! Neu!
 Am

Concert-Hause

Freitag den 3. und Sonnabend den 4. December
Nur drei Vorstellungen
 der weltberühmten original-chinesischen Künstler-Familie, Jongleur u. Zauberer
Mr. und Miss Arr-You,
 Hofkünstler Sr. Majestät des Kaisers von China,
 und **Mr. Sam-Min.**
 Die Vorstellung findet mit musikalischer Begleitung statt.
 Freitag den 3. December erste Vorstellung
 Abends 8 Uhr.
 Sonnabend den 4. December 2. große Vorstellung. Nachmittags 4 Uhr eine Schiller- und Kinder-Vorstellung, Abends 8 Uhr letzte große Gala-Vorstellung.

Freie der Plätze für Erwachsene:
 1. Platz 60 Pfg., 2. Platz 40 Pfg., zu der Schiller- und Kinder-Vorstellung 1 Ubr 1. Platz 30 Pfg., 2. Platz 20 Pfg., 3. Platz 15 Pfg. Zu der Abend-Vorstellung sind im Vorderplatz bei Herrn **Steinbrecher & Jasper,** am Markt, und Herrn Kaufmann **Hofmann,** Breitenstraße 110: 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg. bis Abends 6 Uhr und dann an der Kasse zu haben. Kassenöffnung jedesmal 1 Stunde vor Beginn.

C. Lücke's Restaurant.

Doppelplatz 10.
 Heute Freitag den 3. December
Schlachtfest.
Forelle.
 Heute Freitag als Stamm: Schellfische. — Bier ff.

Wilke's Restaurant.

Morgen Sonnabend den 4. December
Schlachtfest,
 wozu ergeblich einladet
Gustav Wilke. [8881]

Spergau.

Sonntag den 5. Decbr. Abends 7 Uhr
Gefangs-Concert und Ball.
 R. Engel.
Gasthof zum Schwan,
 ar. Steinstraße 51.
 Sonnabend den 4. d. Mts.
Schlachtfest.